

MDK Nord-Jahresbericht 2014 erschienen

Erneut mehr gutachterliche Stellungnahmen

Der MDK Nord hat 2014 seine Leistung erneut gesteigert. Mit 604.000 gutachterlichen Stellungnahmen haben seine Mitarbeiter 24.000 versichertenbezogene Vorgänge mehr als im Jahr zuvor bearbeitet – trotz weiter gestiegener Anforderungen durch neue Richtlinien und zusätzliche Projekte. Dies ist detailliert im jetzt erschienenen Jahresbericht 2014 nachzulesen. Darin steht auch, wie der MDK Nord auf die neuen Herausforderungen des Gesundheitssystems in diesem Jahr reagieren will.

Ein wichtiges Thema: 2014 hat der MDK Nord bereits frühzeitig auf die schlechte Aussagekraft der Pflegenoten öffentlich hingewiesen. Dabei haben die Fachleute der Abteilung Pflegeversicherung eine Reform des Systems angeregt sowie Rahmenbedingungen dafür formuliert, damit die Noten wieder Aussagekraft für Pflegebedürftige und deren Angehörigen bekommen. Dazu wird im Jahresbericht ausführlich beschrieben, was die MDK-Qualitätsprüfer täglich in den Pflegeeinrichtung für die Patientensicherheit leisten und was davon bisher veröffentlicht werden darf.

Weitere Themen sind unter anderem die neuen Fristen für die DRG-Begutachtung in Kliniken, ein Ausblick auf mögliche Qualitätsprüfungen in Krankenhäusern sowie ein Interview zu den Erfahrungen des Praxistests der zukünftigen Pflegebegutachtung nach dem Neuen Begutachtungs-Assessment (NBA).

Den kompletten Jahresbericht des MDK Nord „2014 Rückblick/Ausblick 2015“ können sie als pdf ansehen und herunterladen (**s. Jahresberichte**).

Pressekontakt: Jan Gömer, Pressesprecher, Tel. 040 25 169-1163, jan.goemer@mdk-nord.de